



MAK

Presseinformation

„Eine soziale Ästhetik in der Architektur?“

Das MAK lädt im Rahmen von *EASTERN PROMISES* zum hochkarätigen ExpertInnentalk zur ostasiatischen Architekturproduktion

Termin Dienstag, 24. September 2013, 17:00–21:00 Uhr

Veranstaltungsort MAK-Ausstellungshalle
MAK, Weiskirchnerstraße 3, 1010 Wien
EINTRITT FREI

Im Rahmen der Ausstellung *EASTERN PROMISES. Zeitgenössische Architektur und Raumproduktion in Ostasien* lädt das MAK am 24. September 2013, 17:00–21:00 Uhr, zum hochkarätigen Symposium „*Eine soziale Ästhetik in der Architektur?*“. Unter der Moderation von *DOMUS*-Herausgeber Joseph Grima (Mailand, Italien) führen Jun Jiang (China), Doreen Liu (*NODE*, China), Ryuji Fujimura (*Ryuji Fujimura Architects*, Japan), Hiromi Hosoya (*Hosoya Schaefer Architekten*, Zürich) und die Ausstellungskuratoren Andreas Fogarasi (Künstler) und Christian Teckert (Architekt und Kurator) eine kritische Debatte über die gegenwärtige Architekturproduktion Ostasiens.

Ostasiatische Architektur basiert auf einer Konzeption von Raum, die sich von den westlichen Dualismen und Dichotomien von innen und außen, privat und öffentlich, Transparenz und Opazität stark unterscheidet, aber auch eine allzu eindeutige Festlegung von „Funktionen“ und „Programmen“ vermeidet.

Das Symposium „*Eine soziale Ästhetik in der Architektur?*“ geht der Frage nach, mit welchen Strategien die Architektur der jeweiligen Region auf soziale und ökologische Herausforderungen der Gegenwart reagieren kann; in China sind das etwa die immense Urbanisierung mit ihren Folgewirkungen wie schrumpfende Dörfer und explodierende Städte, in Japan die ökonomische Dauerkrise, die verstärkt durch die Erdbebenkatastrophe von 2011 nach radikal neuen Praxisansätzen verlangt.

Die Ausstellung *EASTERN PROMISES*, die noch bis 6. Oktober 2013 zu sehen ist, erforscht das Potenzial ostasiatischer Länder als Katalysatoren für eine sozial und ökologisch orientierte, visionäre (Welt-)Architektur. Eine höchst heterogene Auswahl architektonischer und urbanistischer Projekte dokumentiert eindrucksvoll das Interesse lokaler Architekturbüros in China, Japan, Südkorea und Taiwan an einer

zukunftsweisenden Architektur, die soziale Relationen und strukturelle Veränderungen der Gesellschaft in räumliche Dimensionen übersetzt.

Doreen Liu ist Gründerin von *NODE* mit Sitz in Shenzhen und Guangzhou und arbeitet in einer engen Verzahnung von Recherche, Lehre und architektonischer Praxis. Ihre strategischen Projekte zu den akuten Problemzonen des Pearl River Deltas wurden u. a. für den *Audi Urban Future Award* nominiert.

Jun Jiang arbeitet als Gestalter und Publizist an der Schnittstelle von urbanem Research und experimentellen Studien. Er ist Gründer von *Underline Office* und war von 2004–2009 Chefredakteur des höchst einflussreichen *Urban China Magazine*. Für *EASTERN PROMISES* hat er einen Recherchebeitrag zu den staatlichen chinesischen Design Institutes entwickelt.

Hiromi Hosoya ist Gründungsmitglied von *Hosoya Schaefer Architekten* in Zürich und war von 2007–2012 Gastprofessorin für Architektur an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Sie hat sich in zahlreichen Projekten und Recherchen mit dem Verhältnis zwischen japanischen und westlichen urbanen Systemen beschäftigt.

Ryuji Fujimura ist Architekt mit eigenem Büro in Tokio und vertritt auch als Publizist sowie als Lehrender eine wichtige Position in der jüngeren Architekturszene Japans, die nach neuen Formen von Partizipation, Kommunikation und Vermittlung in den Planungsprozessen auch speziell in urbanen Dimensionen sucht.

Christian Teckert ist Architekt und Kurator, **Andreas Fogarasi** ist Künstler, gemeinsam haben sie die Ausstellung *EASTERN PROMISES* kuratiert und gestaltet.

Moderiert wird das Symposium von **Joseph Grima**, Architekt und 2011–2013 Chefredakteur von *DOMUS*, von 2007–2010 Leiter der *Storefront Gallery* in New York. Er ist u. a. Herausgeber der Publikationen *Instant Asia* über die aufkommende Architekturszene in Ostasien sowie von *Shift: SANAA and the New Museum*.

Timetable Symposium:

17:00 Uhr Einführung / Begrüßung

17:10 Uhr Eröffnungsstatement Joseph Grima

17:25 Uhr Kuratorenstatement (Christian Teckert, Andreas Fogarasi)

17:45 Uhr Hiromi Hosoya

18:15 Uhr Ryuji Fujimura

18:45 Uhr Pause

19:00 Uhr Doreen Liu

19:30 Uhr Jun Jiang

20:00 Uhr Roundtable Diskussion, moderiert von Joseph Grima

im Anschluss Musik (by Irina Koerdt) und Drinks

MAK-Presses und PR

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

Sandra Hell-Ghignone

Veronika Träger

Lara Steinhäuber

T +43 1 711 36-233, 229, 212

presse@MAK.at

MAK.at

Wien, 19. September 2013